

## Einladung

Die Fakultät für Gesundheitswissenschaften veranstaltet ihr 15. Gesundheitswissenschaftliches Kolloquium, das in diesem Jahr unter dem Motto „20 Jahre Public Health in Bielefeld“ steht. Es will einen bewertenden Rückblick auf das Erreichte, aber auch einen Ausblick auf Zukunftsaufgaben geben. Neben wissenschaftlichen Fragestellungen soll auch der gesellschaftspolitische Auftrag von Public Health diskutiert werden. Zugleich bietet das Kolloquium einen geeigneten Rahmen zur Verabschiedung von Prof. Dr. Bernhard Badura. Dieser wurde 1991 auf die erste gesundheitswissenschaftliche Professur in Bielefeld berufen und hat maßgeblich zur Etablierung von Public Health in Deutschland und zur Gründung der Fakultät für Gesundheitswissenschaften beigetragen.

Inhaltlich und organisatorisch ist das Tagungsprogramm in drei Blöcke gegliedert: In den Plenarveranstaltungen soll die Bedeutung von Public Health in modernen Gesellschaften herausgearbeitet werden. Die Gesundheitswissenschaften liefern die wissenschaftlichen Grundlagen von Gesundheitsförderung, Prävention und Gesundheitssystemgestaltung und tragen damit bei zur Bewältigung zentraler gesellschaftspolitischer Herausforderungen: zur Schaffung gesunder Lebensbedingungen für Alle und einer gerechten und qualitativ hochwertigen Versorgung im Krankheitsfall.

In einem weiteren Themenblock soll das Gesundheitssystem und speziell die Versorgungsgestaltung im Krankenhaus im Zentrum stehen. Das Krankenhaus der Zukunft steht vor gewaltigen Herausforderungen. Es ist strukturiert von ökonomischen Zwängen einerseits und zum anderen durch Fortschritte in Medizin, Pflege und Technik. Kaum anderswo werden in diesem Ausmaß und in dieser Verantwortung hoch-arbeitsteilige und technisch anspruchsvolle Dienstleistungen gemeinsam von unterschiedlichen Professionen erbracht. Damit ist das moderne Krankenhaus auch Hort von Forschung und Weiterbildung und steht somit für Innovationen im Gesundheitssystem.

Der dritte Schwerpunkt der Tagung soll auf dem Betrieblichen Gesundheitsmanagement (BGM) liegen. Der Arbeitsplatz ist der Ort, an dem die meisten Menschen die meiste Zeit ihres Erwachsenenlebens verbringen. Eine gesundheitsförderliche Arbeitswelt dient jedoch nicht nur dem einzelnen Beschäftigten, sondern stellt gleichzeitig eine wirksame Unternehmensstrategie zur Motivation der Beschäftigten und zur Steigerung der Produktivität dar.

Wir möchten Sie herzlich nach Bielefeld einladen.

Prof. Dr. Claudia Hornberg  
Dekanin

Dr. Thomas Schott  
Tagungsleitung

## Donnerstag, 10. April 2008

10.00 - 10.30 Begrüßung und Einführung  
Prof. Dr. Claudia Hornberg, Dekanin  
Prof. Dr. Egelhaaf, Prorektor für Forschung  
Dr. Thomas Schott

### Plenum

10.30 - 11.30 Gesellschaft und Gesundheit  
Prof. Dr. Bernhard Badura, Bielefeld  
20 Jahre nach Ottawa: Wo stehen wir heute?  
Prof. Dr. Ilona Kickbusch, Brienz

11.45 - 13.00 Primäre Prävention - zur Ausreifung eines Politikfeldes  
Prof. Dr. Rolf Rosenbrock, Berlin  
Die zukünftige Rolle der Gesundheitsökonomie in Public Health  
Prof. Dr. Wolfgang Greiner, Bielefeld

### A: Gesundheitssystem und Versorgungsgestaltung

14.00 - 15.30 Soziologische Grundlagen der Versorgungsforschung  
Prof. Dr. Bernhard Borgetto, Hildesheim  
Qualitätsberichte und -vergleiche von Einrichtungen des Gesundheitswesens aus der Nutzerperspektive  
Prof. Dr. Max Geraedts, Düsseldorf  
Genetik und Public Health  
PD Dr. Günter Feuerstein, Hamburg

16.00 - 17.30 Sozialkapital, Soziale Ungleichheit und Gesundheit  
Prof. Dr. Olaf v. d. Knesebeck, Hamburg  
Selbsthilfe im Gesundheitswesen  
Prof. Dr. Alf Trojan, Hamburg

### B: Betriebliches Gesundheitsmanagement

14.00 - 15.30 Führung und Sozialkapital  
Prof. Dr. Holger Pfaff, Köln  
Wettbewerbsvorteil Gesundheit  
Dr. Franz Netta, Gütersloh  
Betriebliches Gesundheitsmanagement in mittelständischen Betrieben  
Dr. Michael Drupp, Hannover

## Donnerstag, 10. April 2008

16.00 - 17.30 Die Entwicklung des betrieblichen Gesundheitsmanagements aus medizin- und gesundheitssoziologischer Sicht  
Prof. Dr. Wolfgang Slesina, Halle  
Sozialkapital und Gesundheit im Betrieb  
Martina Behr, Ärztin, Bielefeld  
Kennzahlen und der betriebliche Nutzen von Sozialkapital  
Max Ueberle, Dipl.-Pol., Bielefeld

19.00

### Abendveranstaltung

## Freitag, 11. April 2008

### A: Gesundheitssystem und Versorgungsgestaltung

09.15 - 10.45 Anspruch und Wirklichkeit des Qualitätsmanagements im Gesundheitswesen  
Dr. Olaf Iseringhausen, Bielefeld  
Risikomanagement im Krankenhaus  
Prof. Dr. Matthias Schrappe, Frankfurt  
Zukunft für das Krankenhaus  
Dr. Almut Satrapa-Schill, Stuttgart

### B: Betriebliches Gesundheitsmanagement

09.15 - 10.45 Moderner Arbeitsschutz  
Dr. Eleftheria Lehmann, Düsseldorf  
Demographischer Wandel in der Arbeitswelt  
Dr. Gottfried Richenhagen, Düsseldorf  
Die Reform der gesetzlichen Unfallversicherung  
Dr. Erika Mezger, Düsseldorf

### Plenum

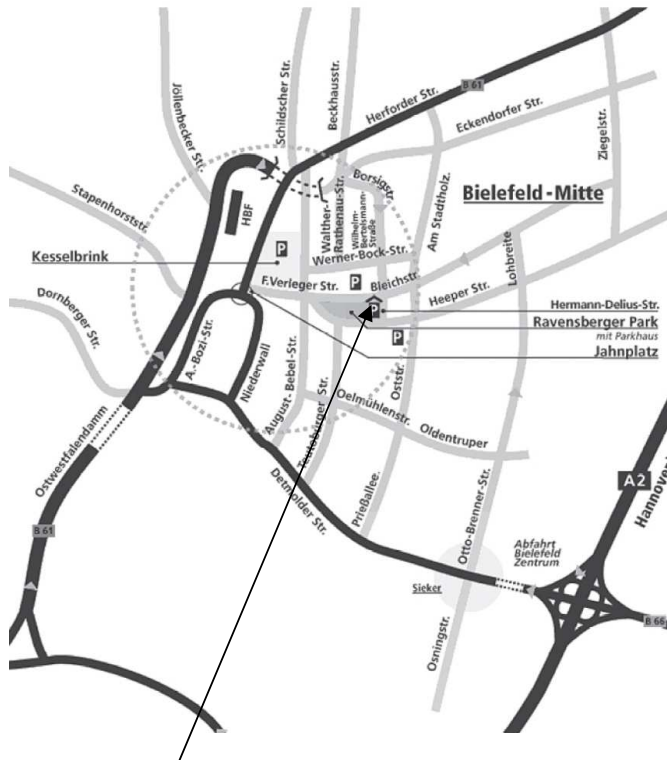
11.15 - 13.00 Betriebliche Gesundheitsförderung aus Sicht der Gewerkschaft  
Elke Hannack, Berlin  
Der „selbstbestimmte Patient“: Über die Forderung nach mehr Qualität und Transparenz  
Prof. Dr. Peter Sawicki, Köln  
Die Zukunft von Public Health  
Prof. Dr. Claudia Hornberg  
Dr. Thomas Schott, Bielefeld

## Allgemeine Hinweise

Veranstaltungsort:

Hechelei  
Ravensberger Park 6  
33607 Bielefeld

[www.hechelei.de/](http://www.hechelei.de/)



**VERANSTALTUNGSORT**

Ansprechpartner:  
Dr. Thomas Schott, Fakultät für  
Gesundheitswissenschaften, Uni Bielefeld  
Tel. 0521/106-4254  
[thomas.schott@uni-bielefeld.de](mailto:thomas.schott@uni-bielefeld.de)

<http://www.uni-bielefeld.de/gesundhw/kolloquium>

## Anmeldung und Organisation

### Tagungsbeitrag: 50 Euro

Bitte überweisen Sie den Tagungsbeitrag auf das Konto  
Universität Bielefeld Kto-Nr.: 61036  
West LB AG Düsseldorf (BLZ: 300 500 00)  
Verwendungszweck: 3510 10 80/Name (**Bitte unbedingt angeben!**)

**Tagungsbeitrag beinhaltet auch die Teilnahme an der  
Abendveranstaltung**

**Teilnehmerzahl auf 200 begrenzt**  
**Bitte melden Sie sich spätestens bis zum 15.03.08 an.**  
per Fax an 0521/106-6429  
oder Online-Anmeldung, siehe  
<http://www.uni-bielefeld.de/gesundhw/kolloquium>

**Ich melde mich hiermit zur Tagung an:**

Name, Vorname, Titel:

---

---

Institution:

---

---

Anschrift:

---

---

E-Mail:

---

## Einladung

# 15. Gesundheitswissen- schaftliches Kolloquium der Fakultät für Gesundheitswissen- schaften

20 Jahre Public Health in  
Bielefeld: Bilanz und Ausblick

**Donnerstag 10. April und  
Freitag 11. April 2008**

**Tagungsort:  
Hechelei  
im Ravensberger Park 6**

**33607 Bielefeld**

Mit freundlicher Unterstützung:

- Lippisch-Westfälische Universitätsgesellschaft
- Hans-Böckler-Stiftung
- Robert Bosch Stiftung

Robert Bosch **Stiftung** Hans **Böckler**  
**Stiftung**

Fakten für eine faire Arbeitswelt.